

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 12 (1999)
Heft: 4

Artikel: St. Petersburg und Helsinki : Art Tour und Hochparterre laden die Leserinnen und Leser zu einer Reise in den Norden ein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-121083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

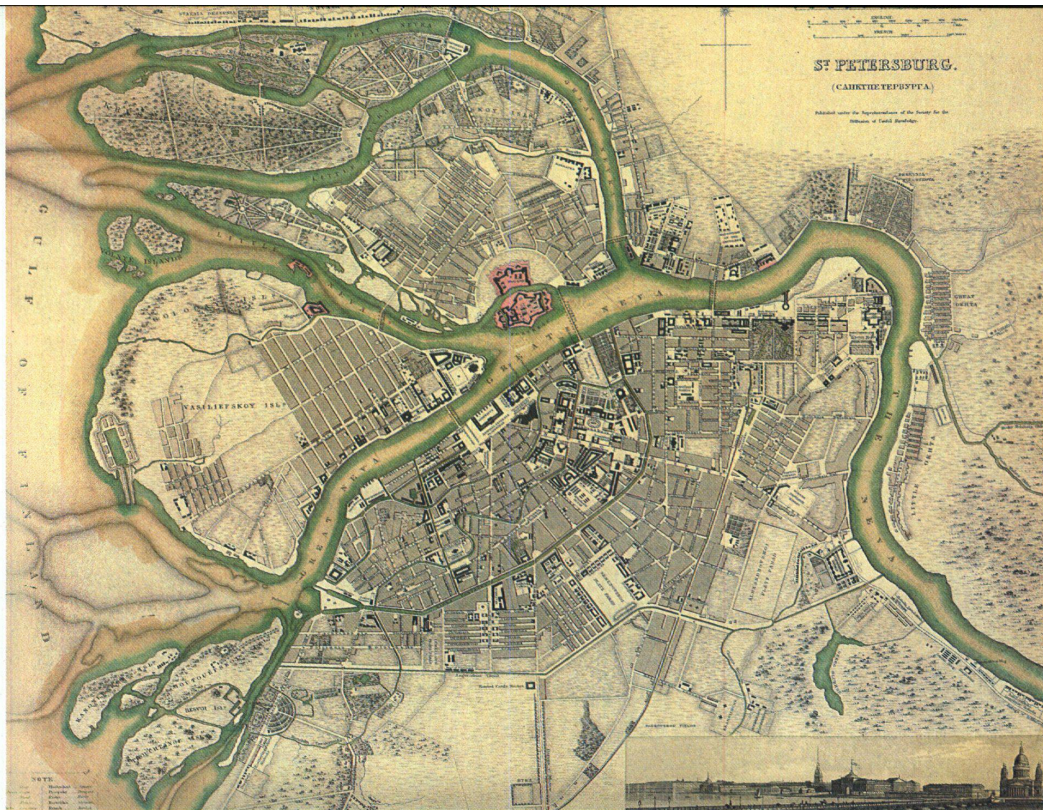
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Art Tour organisiert in Zusammenarbeit mit Hochparterre eine Leserreise nach

St. Petersburg und Helsinki

Reisen gibt es genug, doch was Art Tour und Hochparterre vorschlagen, ist keine Touristenveranstaltung, jedenfalls nicht nur. Neben den Sehenswürdigkeiten interessieren Architektenfragen. Wie wird heute in Russland und Finnland Architektur gemacht? Was sind die Produktionsbedingungen? Wer zahlt und wer befiehlt?

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH, pflegt seit zehn Jahren den Kontakt zu einer Gruppe von Architekten in St. Petersburg. Sie hat den Weg dieser jungen Leute vom staatlichen Grossbüro bis zur prekären Selbständigkeit immer mitverfolgt. Sie wird die fachliche Leitung der Reise übernehmen.

Bis 1918 gehörte Finnland zum Zarenreich. St. Petersburg und Helsinki sind auf schräge Art Schwesterstädte. Was entsteht unter ungleichen Bedingungen? Zwei Städte im Vergleich.

DAS PROGRAMM:

Samstag, 17. Juli: St. Petersburg I
Flug SR 486, Abflug 10.05 Uhr, Zürich-St. Petersburg, Ankunft 15.15 Uhr. Stadtrundgang mit «Art Tour» und den Kontaktarchitekten, Führung in engli-

scher Sprache, Einführung in die Entwicklung der erfolgreichsten Stadtgründung der Neuzeit in Europa. Abends Party.

Sonntag 18. Juli: St. Petersburg II
Stadtführung und -erklärung von Art Tour. St. Petersburg als Fenster zum Westen, zuvorderst, nicht im Norden.

Montag, 19. Juli: St. Petersburg III
Architektur und Städtebau vom Jugendstil über Konstruktivismus, Stalinismus bis zu den Fünfzigerjahren.

Dienstag, 20. Juli: St. Petersburg IV
Architektur und Städtebau seit den Fünfzigerjahren. Besuch und Gespräche im Stadtplanungsamt, Diskussion im Büro der Kontaktarchitekten.

Mittwoch, 21. Juli: Zarenpracht
Ausflug zum Katharinenpalast und dem Pawlowsk-Palast in Puschkin.

Donnerstag, 22. Juli: Frei/Fahrt nach Helsinki
Am Morgen frei, zum Beispiel zum Besuch der Eremitage. Gegen 15 Uhr Abfahrt im Privatbus nach Helsinki.

Freitag, 23. Juli: Helsinki I
Stadtentwicklung, Klassizismus bis Jugendstil, Moderne bis Aalto.

Samstag, 24. Juli: Helsinki II
Weiterführung der Moderne bis in die Neunzigerjahre.

Sonntag, 25. Juli: Frei
Ganzer Tag zur freien Verfügung. Flug Helsinki-Zürich mit Finnair 8591 um 16.45 Uhr, Ankunft Zürich 18.40 Uhr.

An den Abenden von Samstag bis Mittwoch kann man St. Petersburg als Kulturmetropole kennen lernen.

Hotel
Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels, in denen alle Zimmer über ein eigenes Bad oder eine Dusche verfügen.

Kosten
Flug, Hotel mit Halbpension (1 Mahlzeit/Tag) im Doppelzimmer (Einzelzimmer mit Zuschlag), Transporte und Führungen Fr. 2400.-, für HP-Abonnenten 2300.-. Max. 25 Teilnehmer sind möglich. Der Eingang der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

ANMELDUNG BIS 1. JUNI BEI:

Art Tour
Anne-Lise Diserens
Hohenklingenstrasse 8
8049 Zürich
Tel. und Fax 01 / 341 30 85
E-Mail: a.diserens@swissonline.ch

Folgende Angaben sind nötig:

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
Tel: _____
Beruf: _____
Geburtsdatum: _____
Doppelzimmer mit: _____
Einzelzimmer: _____
Hochparterre abonniert?: Ja / Nein